



PatriMont-Jahrestreffen 2018

Das alpine PatriMont-Netzwerk erstreckt sich heute über das Berggebiet von fünf Ländern. Dem haben wir nun auch in den Statuten Rechnung getragen und die Organisation entsprechend ausgebaut. Zum ersten Jahrestreffen nach dem „Umbau“ laden wir ein ins alpine Seminarhotel der Uni Innsbruck auf

**Samstag-Sonntag, 8./9. September 2018
und zwar nach Obergurgl im Tiroler Ötztal**

Diskutieren und beschliessen werden wir dort über laufende und neue Projekte, die Einführung des neuen Schutzlabels (Trademark) zur Förderung der Alpenschweinzucht, den Aufbau von Regionalgruppen und Züchterorganisationen innerhalb des Netzwerkes und vieles mehr. Es wird ein Anlass, um sich gegenseitig kennen zu lernen und Ideen und Erfahrungen austauschen zu können.

Alle Züchter und Züchterinnen, Interessenten, Förderer und Gönner/Gönnerinnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Programm und Anmeldeformular sind abrufbar von unserer Webseite unter: www.patrimont.org/de/aktuell

=> Achtung: Wegen der Hotelbuchung läuft die **Anmeldefrist nur bis zum 4. Juli 2018!**

Deshalb schnell handeln! Wir freuen uns auf eine breite Teilnahme! Wer noch ein paar Tage länger im Ötztal verbringen will, findet dort ein vielfältiges Angebot an touristischen Einrichtungen.



Incontro annuale PatriMont 2018

La Rete Alpina PatriMont oggi si estende per le zone montuose di cinque diversi paesi. Di questo ne abbiamo tenuto conto anche negli Statuti ampliando l'organizzazione in modo corrispondente. Vi invitiamo nell'hotel alpino sede di seminari dell'Università di Innsbruck nei giorni di

**sabato e domenica, 8 e 9 Settembre 2018
a Obergurgl nell'Ötztal tirolese**

Là discuteremo e prenderemo delle decisioni su progetti nuovi e tutt'ora in corso, sull'introduzione del nuovo marchio di tutela (trademark), sulla promozione dell'allevamento del Nero delle Alpi, sulla costituzione di gruppi regionali e di organizzazioni di allevatori all'interno della rete e di molti altri temi ancora. Sarà un'occasione per conoscersi reciprocamente e potersi scambiare idee ed esperienze.

Sono cordialmente invitati a partecipare a tale incontro tutti gli allevatori, gli interessati, gli sponsor e i benefattori. Il programma e il modulo d'iscrizione sono disponibili nel nostro sito web al seguente indirizzo: www.patrimont.org/it/attuale

=> Attenzione: per la prenotazione dell'hotel **si può fare richiesta solo entro il 4 Luglio 2018!**

Perciò affrettatevi! Saremmo lieti di raggiungere una larga partecipazione! Chi desidera prolungare ancora di un paio di giorni la propria permanenza in Ötztal, troverà là un'ampia gamma di strutture turistiche.

Das Alpenschwein-Schutzlabel ist da!

Das EUIPO, das europäische Markenamt, hat das Schutzlabel für die „Schwarzen Alpenschweine“[®] bzw. „Nero delle Alpi“[®] mit Erlass vom 27.4. 2018 in Kraft gesetzt. Es betrifft die Kategorien:

- 29: Fleisch, Fleischwaren, etc.
- 31: Lebende Tiere, landwirt. Erzeugnisse, etc.
- 43: Verpflegung, Gastronomie, Agrotourismus



Die schwarzen Alpenschweine stellen eine alte Landrasse dar, die nicht auf Höchstleistung gezüchtet, sondern mit ihrem leichten, kräftigen Körperbau für die extensive Freiland-Haltung im Berggebiet geschaffen ist. Sie brauchen Freilauf und werden extensiv in Kleingruppen gehalten. Sie bringen weniger Leistung, dafür eine tolle Qualität! Die mit der Extensivhaltung verbundene längere Aufzucht-dauer kostet allerdings wesentlich mehr. Der Züchter soll daher mit einem höheren Erlös belohnt werden. Und der Konsument soll wissen, warum er dafür mehr bezahlen soll.

Das neue Label soll die Qualität garantieren und den höheren Erlös rechtfertigen. Das Label wird den Züchtern, Fleischern und Gastronomen während einer Einführungsphase kostenlos zur Verfügung gestellt. Später soll für die bessere Vermarktung ein kleiner Prozentsatz des Erlöses abgegeben werden. Die Bedingungen zur Nutzung des Labels finden sich auf unserer Webseite unter:

<https://tinyurl.com/yat6krx7>

Der Markenschutz gilt ab sofort! Die offizielle Einführung des Labels ist jedoch erst für nächsten Herbst vorgesehen. Das notwendige Prozedere und die Nutzung des Labels wollen wir an regionalen Treffen diskutieren und dann am Jahrestreffen im Ötztal am 8./9. September in Kraft setzen.

Il marchio «Nero delle Alpi» è pronto!!

Con decreto del 27.4.2018 EUIPO, l'Ufficio europeo dei marchi, ha firmato il marchio per "Nero delle Alpi"[®] o "Schwarzes Alpenschwein"[®]. Riguarda le categorie:

- 29: carne, salumi, ecc.
- 31: animali vivi, prodotti dell'agricoltura, ecc.
- 43: vitto per ospiti, gastronomia, agriturismo



Il Suino Nero delle Alpi rappresenta un'antica razza autoctona, che con la sua corporatura leggera e robusta non è stata creata per ottenere elevate prestazioni, ma per il pascolo alpino. Ha bisogno di spazi aperti e viene allevato in modo estensivo in piccoli gruppi. Prestazioni inferiori, ma in compenso un'ottima qualità! Tuttavia bisogna dire che l'allevamento di più lunga durata collegato ad uno di tipo estensivo viene a costare di più. L'allevatore deve perciò essere ricompensato con un ricavo considerevolmente maggiore. E il consumatore deve sapere che cosa acquista.

Il marchio deve garantire la qualità e giustificare i maggiori costi. Il marchio viene messo a disposizione degli utenti autorizzati gratis durante la fase introduttiva. Nella fase successiva si deve devolvere una piccola percentuale del ricavo per una migliore commercializzazione. Condizioni per l'uso del marchio vedi sito web: <https://tinyurl.com/yabnqnbr>

La tutela del marchio è in vigore da subito! L'introduzione ufficiale del marchio è tuttavia prevista solo per il prossimo autunno. Abbiamo intenzione di discutere le necessarie procedure e l'utilizzo del marchio agli incontri preparatori e poi di perfezionare e applicare quanto deciso al prossimo incontro annuale di PatriMont l'8-9 settembre 2018 nella valle tirolese di Ötztal.

Ciuta: Rassen-Anerkennung geschafft!

Wie bereits in den letzten PatriMont-News mitgeteilt, hatte die PatriMont-Regionalgruppe Veltlin eine ausführliche Dokumentation zum Ciuta-Schaf zusammengestellt und diese über die A.P.A. Sondrio in Rom zur Wieder-Anerkennung der Rasse eingereicht. Dies mit Erfolg!



Mit Datum 15. Feb. 2018 wurden die Ciuta Schafe nun wieder als offizielle italienische Rasse staatlich anerkannt. Das gibt den Züchtern Aufschwung, zudem können sie nun von verschiedenen staatlichen Leistungen profitieren (Zuchtüberwachung, Förderprogramme usw.). Wir gratulieren und danken Allen, die sich dafür eingesetzt haben!

Tirolerhuhn-Zucht

Die Tirolerhühner überraschen uns immer wieder mit eleganten neuen Farbmustern. Diese zu festigen streben wir an, was aber nicht einfach ist.



Es wird eine einfache Herdebuchzucht angewandt. Um bei den Züchtern nicht mit Fallnestern zur Eizuordnung arbeiten zu müssen, werden die Zuchtgruppen nur aus zwei Zuchtlinien zusammen gestellt, aus jener des Hahnes und jener der Hennen. Das bedingt, dass wir auf Hennenseite immer Vollgeschwister einsetzen.

Ciuta: riconoscimento della razza!

Come già comunicato nell'ultimo notiziario di PatriMont, il gruppo regionale PatriMont della Valtellina ha raccolto una dettagliata documentazione sulla Pecora Ciuta facendola pervenire a Roma attraverso l'A.P.A. di Sondrio per ottenere il riconoscimento della razza. Ed ha avuto successo!



Diffusione delle pecore Ciuta oggi in Valtellina e Alto Lario

Con la data del 15 febbraio 2018, le pecore Ciuta sono state di nuovo riconosciute come razza ufficiale italiana. Questo dà agli allevatori una spinta e ora possono utilizzare vari benefici statali (supervisione dell'allevamento, programmi di supporto, ecc.). Ci congratuliamo e ringraziamo tutti coloro che lo hanno supportato!

Allevamento della Gallina Tirolese

Le Galline Tirolesi ci sorprendono di continuo con nuove ed eleganti combinazioni di colori caratteristici. Noi aspiriamo a fissarle, ma non è semplice.



Si fa uso di un allevamento controllato attraverso un registro anagrafico da un ente selezionatore. Per non dover lavorare presso gli allevatori con nidi trappola a caduta per l'assegnazione delle uova, i gruppi di riproduzione sono composti solo da due linee, quella del gallo e quella delle galline. Le galline devono sempre essere sorelle piene.



Netzwerk für Voralpine Landgänse

Der Begriff "voralpine Landgans" ist kein Rassenname, sondern steht für jenen Oekotyp von Landgänsen, der früher vom Elsass bis nach Ostösterreich vorkam. Das Verbreitungsgebiet umfasste im Prinzip die Oberläufe von Rhein und Donau sowie deren Zuflüssen. Die Landgans stammt von der Graugans (Wildgans) ab, die schon früh domestiziert wurde. Bis nach dem zweiten Weltkrieg konnte man auf vielen Höfen diese anspruchslosen Gänse finden. Sie wurden wegen ihres schmackhaften Fleisches und ihrer Daunen gehalten, teilweise auch als Hofwächter. Dann fielen sie der Intensivierung der Landwirtschaft zum Opfer. Heute erlangen sie als besonderes Nischenprodukt und Kulturgut wieder Bedeutung.

Die Landgans zeichnet sich aus durch besonders ursprüngliche Eigenschaften und Leistungsmerkmale wie ausgeprägter Bruttrieb, Wetterhärte, Leichtfuttrigkeit oder Marschtauglichkeit. Neben ihrer unbestreitbaren Eleganz und Schönheit begeistern auch die inneren Werte, wie die Wachsamkeit gegenüber zwei- oder vierbeinigen Besuchern, das vorbildliche Brut- und Aufzuchtverhalten und nicht zuletzt auch das zarte und schmackhafte Fleisch. Ungemästet hat die weibliche Landgans ein Lebendgewicht von etwa 5,5 - 6 kg. Durch eine Mästung sind Gewichte von bis zu 9-10 kg möglich. Die Tiere sind entweder reinweiss, grau oder leicht bis stärker gescheckt.

Um Restbestände der Bayerischen Landgans bemüht sich heute eine Arbeitsgruppe der [GEH](#), um jene der österreichischen Landgans der Verein [Arche Austria](#). In der Schweiz und in Südtirol kümmern sich PatriMont und die Arche Austria um den Wiederaufbau der Zucht und um die grenzüberschreitende Koordination.

Wer eine Zuchtgruppe (1-2 Gänse und ein Ganter) übernehmen will, schreibe an info@patrimont.org.

Formazione di una rete per la salvaguardia dell'Oca Prealpina

Il termine "oca prealpina" non è il nome di una razza, ma si riferisce a quell'ecotipo di oche prima presente nell'area compresa tra l'Alsazia e l'Austria Orientale. L'area di distribuzione inclusi in linea di principio il corso superiore del Reno e Danubio e i suoi affluenti. Questa oca proviene molto da vicino dalla Anser anser (oca selvatica) che è stata addomesticata molto presto. Fino a dopo la Seconda Guerra Mondiale queste oche senza particolari pretese si potevano trovare in molte fattorie. Venivano allevate per la loro carne saporita e le loro piume, in parte anche perché fungevano da guardiane della fattoria. Poi hanno risentito negativamente delle conseguenze dell'agricoltura intensiva. Oggi hanno riacquisito importanza come particolare prodotto di nicchia e di cultura.

photo „Zett“/lub



Questa tipologia di oca appartiene alle oche piuttosto leggere. Presenta delle caratteristiche molto primitive ed offre le seguenti prestazioni: un accentuato istinto a covare, resistenza ai fenomeni atmosferici, un'attitudine ai terreni paludosi e un'eccellente assimilazione degli alimenti.

Oltre alla sua eleganza e bellezza, è necessario sottolineare anche l'importanza di altre qualità interiori, come la loro particolare attenzione esercitata nei riguardi dei visitatori a due e quattro zampe, l'esemplare comportamento tenuto in occasione di covate e durante la cura dei piccoli e non per ultimo anche la carne tenera e gustosa. L'oca femmina non sottoposta ad ingrasso pesa circa 5,5 - 6 kg, l'oca maschio intorno ai 7 kg. Se si sottopone ad ingrasso, si possono raggiungere i 9 - 10 kg di peso. Gli animali si presentano di colore bianco puro, grigio oppure maculati nelle possibili varie gradazioni.



Einsatz der Regionalgruppen

Eine ganz wichtige Position im alpinen Netzwerk haben die PatriMont-Regionalgruppen. Sie tragen Arbeit und Ideen an die Basis, unterstützen Züchter vor Ort und machen mit Verkostungen, Tierschauen und vielem mehr Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Ganz besonders aktiv ist dabei die Regionalgruppe Veltlin – Valchiavenna – Alto Lario. Sie setzt sich zudem für die Verwertung der Wolle vom Ciuta-Schaf ein und unterstützt Bestrebungen zur Erhaltung seltener Nutzpflanzen. Auf Facebook gibt es einen schönen Video dazu:

<https://tinyurl.com/ycdjrko>



Impiego di gruppi regionali

I gruppi regionali di PatriMont ricoprono una posizione molto importante nella Rete Alpina. Forniscono lavoro e idee alla base, aiutano gli allevatori sul posto e promuovono consapevolezza e pubbliche relazioni con degustazioni, mostre di animali e molte altre iniziative. In tale contesto risulta particolarmente attivo il gruppo regionale Valtellina – Valchiavenna – Alto Lario. Questo si impegna tra l'altro anche per la lavorazione della lana della Pecora Ciuta e supporta gli sforzi attuati per la conservazione delle colture rare. Su Facebook c'è un bel video su questo argomento: <https://tinyurl.com/ycdjrko>

Ecco gli indirizzi di contatto / Kontaktadressen:

- Assoc. **"PatriMont Valtellina e Valchiavenna"**

Presidente: Marco Paganoni

Via Cà Berardi 35, I-23010 Albosaggia (SO)

Mail: patrimont.valtellina@gmail.com

Gruppi regionali in costruzione:

- Assoc. **"PatriMont Provincia di Trento"**

c/o Paolo Lazzaretti, I-38050 Pieve Tesino (TN)

Mail: lazzaretti.paolo@gmail.com



- Verein **"Pro Patrimonio Montano – Südtirol"**

c/o Dr. Kurt Kusstatscher, Afingerweg 40

I-39050 Jenesien / San Genesio Atesino (BZ)

Mail: k.kusstatscher@trifolium.net

PATRIMONT: DIVERSES / VARIA

Veranstaltungen/Termine

- **Pro Patrimonio Montano - Jahrestreffen**
Samstag-Sonntag, 8./9. Sept. 2018 im Tiroler Ötztal (Angaben dazu auf Titelseite dieser News).
=> **Anmeldeschluss bereits am: 4. Juli 2018**

Datenschutz bei PatriMont

Seit dem 25.05.2018 gilt das neue Europäische Datenschutzgesetz (EU-DSGVO). Darin werden Unternehmen verpflichtet, transparent mit personenbezogenen Daten umzugehen. Deshalb informieren wir Sie, dass wir entweder im Zuge Ihrer Anmeldung bei einem Zuchtprojekt, oder für den Bezug der PatriMont-News oder als Gönner/ Gönnerin von Ihnen folgende Daten erfasst haben:

- Name, Wohnsitz, Emailadresse
- evtl. auch Telefonnummer (sofern Sie diese angegeben haben), Ihr Projektinteresse oder Spenden, falls erfolgt.

Wir nutzen diese Daten ausschließlich, um Ihnen unsere Informationen zuzuschicken oder Sie an unseren Projekten zu beteiligen. **Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht!**

Falls wir Ihre Daten löschen sollen, schreiben Sie uns ein kurzes Mail mit "Bitte löschen". Sie erhalten dann keine Zusendungen mehr. Geben Sie keine Rückmeldung, gehen wir davon aus, dass Sie bei Pro Patrimonio Montano (PatriMont) weiter mit von der Partie sein wollen.

Natürlich können Sie Ihre Daten auch zu einem späteren Zeitpunkt ändern oder löschen. Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf unter info@patrimont.org.

Eventi / Date

- **Incontro annuale PatriMont 2018**
Sabato-domenica, 8-9 Settembre 2018 nell'Ötztal tirolese, dettagli alla prima pagina di questa News.
=> **Termine per la registrazione: 4 luglio 2018**

La protezione dei dati in PatriMont

Dal 25.05.2018 è in vigore il nuovo regolamento generale sulla protezione dei dati. In essa si obbligano le aziende a trattare i dati personali in modo trasparente. Perciò vi informiamo di aver proceduto a registrare i seguenti vostri dati in seguito alla vostra iscrizione ad un progetto di allevamento o per l'acquisto del notiziario di PatriMont oppure come benefattori/benefattrici:

- nome, residenza, indirizzo email
- eventualmente anche numero di telefono (qualora lo abbiate indicato), interesse per un progetto o donazioni, qualora ce ne siano state.

Utilizziamo questi dati esclusivamente per inviarvi le nostre informazioni o per rendervi partecipi dei nostri progetti. **Si esclude la trasmissione di tali dati a terzi!**

Qualora dovessimo cancellare i vostri dati, scrivete una breve mail con le seguenti parole "Per favore cancellare". Poi non riceverete più posta da noi. Se invece non riceviamo alcun riscontro, dobbiamo supporre che volete continuare a far parte di Pro Patrimonio Montano (PatriMont).

Naturalmente potete modificare o cancellare i vostri dati anche in una fase successiva. In questo caso contattateci semplicemente al seguente indirizzo email info@patrimont.org.



Verfolgen Sie uns auf Facebook! / Seguici su Facebook!

- Wollen Sie aktuell über die Tätigkeiten von Pro Patrimonio Montano informiert werden, klicken Sie auf unserer Facebook-Seite im Titelbild auf „Abonnieren“.
- Se desiderate essere informati sulle attività di Pro Patrimonio Montano, cliccate sulla nostra pagina di Facebook alla rubrica „Abbonarsi“.
⇒ <https://www.facebook.com/patrimonio.montano>

Redaktion / Redazione:

Hape Grünenfelder, Schneebergstr.17, CH-9000 St.Gallen, Schweiz/Svizzera; Mail: hape.grunenfelder@gmx.net